

# Gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer schaffen

Seit 2012 ist Simon Furter Geschäftsführer von Pro Velo Schaffhausen. Der Verein macht sich dafür stark, dass dem Velo, gerade auch im Bereich des Nahverkehrs, eine stärkere Rolle zukommt.

REMO BORETTI

**B**is zur Zeit des Zweiten Weltkriegs war das Velo das am meisten genutzte Individualverkehrsmittel in Europa. Als mit dem Wirtschaftswunder, ab den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts, motorisierte Verkehrsmittel immer mehr auch für Arbeiter erschwinglich wurden, änderte sich das. Die Bedeutung des Velos als notwendiges Transportmittel im Alltag nahm ab. Bis heute hält der Trend an. Simon Furter aus Schaffhausen möchte dem entgegenwirken. Und er hat gute Argumente. «Punkto Mobilität stossen wir heute an Systemgrenzen. Darum wird es immer wichtiger, dass die Stärken der einzelnen Transportmittel auch optimal genutzt werden.» Für Furter ist dabei, gerade im Bereich des Nahverkehrs, das Velo eine echte Alternative zu den anderen Verkehrsmitteln. «Velofahren macht Freude und lohnt sich auch. Nicht nur ist es gesund und kostengünstig, sondern auch schnell, erlebnisreich und um-

weltfreundlich.» Seit Mitte 2012 ist der studierte Umweltingenieur Geschäftsführer von Pro Velo Schaffhausen.

## Gewohnheiten durchbrechen

Im letzten Jahr feierte der Verein Pro Velo Schaffhausen sein 20-jähriges Bestehen. Heute zählt er gegen 700 Mitglieder. Vielseitig gestalten sich seine Aktivitäten. Zum einen sollen durch sie die Attraktivität des Velofahrens in der Region gefördert werden und zum anderen möchte man aber auch das Bewusstsein für das Velo als umweltfreundliches und gesundes Fortbewegungsmittel in der Bevölkerung wieder vermehrt etablieren. Einfach ist das nicht. «Dafür braucht es ein Umdenken und letztlich auch die Bereitschaft Gewohnheiten zu durchbrechen.» So fallen, nach Furter, in der Schweiz heute 50% aller Autofahrten auf eine Distanz von weniger als fünf Kilometern und zehn Prozent auf eine solche von weniger als einem Kilometer. «Nur mit einem attraktiven und



Simon Furter – Geschäftsführer von Pro Velo Schaffhausen.

Bild: S. Furter

sicheren Angebot für Velofahrer punkto Parkierung und Erreichbarkeit können hier echte Alternativen geschaffen und damit letztlich ein verkehrstechnisches Optimum erreicht werden.» Furter betont, dass es ihm dabei nicht um das Auspielen der einzelnen Verkehrsmittel gegeneinander geht, sondern vielmehr um eine Gleichberechtigung derselben. «Jedes hat seine Stärken. Ich bin pro Velo, nicht kontra Auto.» Sicher auch der topographischen Lage geschuldet, liegt der Anteil des Veloverkehrs am gesamten in der Stadt Schaffhausen noch bei lediglich drei bis vier Prozent. Bei den velofreundlichsten Städten in der Schweiz sind es fast 15 Prozent. Potential fürs Zweirad besteht in Schaffhausen also.

## ZUMOS

Ein Beispiel für die Suche nach gemeinsamen Verkehrslösungen ist die Gruppe «Zukunft Mobilität Schaffhausen» (ZUMOS). Zusammen mit dem ACS, dem TCS, dem VCS und der Schaffhauser Polizei setzt sich Pro Velo hier dafür ein, dass Kinder wieder vermehrt zu Fuss oder mit dem Velo in die Schule

kommen und nicht mehr von den Eltern mit dem Auto gebracht werden. «In den letzten 20 Jahren hat die Zahl der velofahrenden Kinder um gut 50 Prozent abgenommen. Dem wollen wir entgegenwirken.»

Mehr zu Pro Velo Schaffhausen unter: [www.provelo-sh.ch](http://www.provelo-sh.ch)



Auch wenns mal etwas steiler wird – E-Bikes werden immer beliebter.

Bild: R. Boretti

## Saisonstart mit Pro Velo



Eine ganze Reihe an Aktivitäten von Pro Velo Schaffhausen leitet die neue Saison ein. So findet beispielsweise am Sa., 2. April, zum 21.

Mal, zwischen 8 und 12 Uhr die beliebte **Velobörse** in der Stahlgiesserei statt, wo man Occasions- aber auch neue Velos zu fairen Preisen erstehen kann. Aber auch die vom Verein angebotenen **Velofahrkurse** für Kinder und Jugendliche sind jeweils beliebt. Eröffnet ist aktuell auch die Anmeldung für **«bike to work»**, wo Mitarbeiter von Betrieben im Mai und/oder Juni den Weg zur Arbeitsstelle auf dem Velo einmal aus einer anderen Perspektive erleben können.

Anzeige

Wir bewegen die Region

Steinemann

052 635 35 35

steinemann-sh.ch

Personentransporte & Kurierdienste seit 1963

Ring-Taxi.ch

052 643 33 33